



Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2002 bis ca. 2017**

Projektland **Mongolei**

Projektname **Darkhan**

Projektnr. **MOG-175949**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Quartiergemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Die Mongolei ist mit einer Fläche von 1'566'500 km² fast 40-mal so gross wie die Schweiz, zählt aber nur 2,75 Millionen Einwohner. Weite Steppen und Wüsten nehmen den grössten Teil des Landes ein. Rund 220 Kilometer nördlich von der Landeshauptstadt Ulaan Baatar entfernt führt World Vision Schweiz das städtische Regionale Entwicklungsprojekt Darkhan durch. Die gleichnamige Stadt ist mit 100'000 Einwohnern die zweitgrösste des Landes. Das Projektgebiet erstreckt sich über die sieben ärmsten Quartiere dieser Stadt. Hier leben gegen 30'000 Menschen, darunter 2'500 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Klimatische Gegebenheiten und unhygienische Lebensbedingungen machen die Menschen anfällig auf verschiedene Krankheiten. Tuberkulose, Rachitis und Anämie sind nicht selten. Die schnelle Verbreitung von sexuell übertragbaren Krankheiten, vor allem von HIV/AIDS ist ebenfalls ein grosses Problem. Auch die Mangelernährung ist weit verbreitet. Die Trinkwasserversorgung ist mangelhaft. In „Alt-Darkhan“ gibt es nur Reservoire, die mit Tankwagen immer wieder aufgefüllt werden. Von dort müssen die Familien das Wasser für den täglichen

Bedarf holen. Diese Arbeit wird meist den Kindern überlassen.

Zwar ist das Schulniveau in Darkhan recht hoch, doch die meisten der Einrichtungen befinden sich im modernen, reicheren Stadtteil „Neu-Darkhan“. Für die Menschen im Projektgebiet ist es daher schwierig, diese Angebote zu nutzen. Die finanziellen Mittel für das benötigte Schulmaterial fehlen und zudem müssten die Kinder einen sehr weiten Weg auf sich nehmen, um in diesen Stadtteil zu gelangen.

70 Prozent der Menschen im Projektgebiet sind arbeitslos. Fabriken, die einst Symbol und Stolz der Stadt waren, wurden nach dem Sozialismus stillgelegt und sind zerfallen. Die Bevölkerung hat keine Kenntnisse darüber, wie sie in der freien Marktwirtschaft eine neue Existenz aufbauen kann. Da der Kharaa-Fluss und die klimatischen Verhältnisse den Anbau von Getreide, Kartoffeln und Gemüse begünstigen, wird rege Landwirtschaft betrieben. Halb-nomadische Bauern halten zudem Viehherden.

Der Alkohol stellt im Projektgebiet ein



grosses Problem dar. Dadurch werden viele Kinder Opfer von Vernachlässigung oder Missbrauch. Kaum jemand weiss über die Menschen- und Kinderrechte Bescheid.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.

Gesundheit / Hygiene

- Die Infrastruktur des Gesundheitswesens wird so erweitert, dass entsprechende Dienstleistungen für die Bevölkerung schneller und ein-



facher zugänglich werden.

- Gesundheitsinstitutionen erhalten verbesserte Ausstattungen.
- Grundlegendes über die Gesundheit von Kin-



dem können das Gesundheitspersonal und die Bevölkerung in Kursen erfahren.

- Die Kenntnisse und Haltungen gegenüber sexuell übertragbaren Krankheiten und Tuberkulose werden durch Schulungen für das Gesundheitspersonal und die Bevölkerung verbessert.
- Die Trinkwasserversorgung wird ausgebaut.
- In Gebieten, wo Wüstenbildung droht, werden neue Bäume gepflanzt.

Schule / Bildung

- Eltern werden über die Wichtigkeit einer Schulbildung für ihre Kinder aufgeklärt und motiviert, sie regelmässig zur Schule zu schicken.
- Die Schulzimmer werden so verbessert, damit eine geeignete Lern- und Lehrumgebung entsteht.
- Lehrer haben die Möglichkeit, sich laufend weiterzubilden.



Einkommen / Landwirtschaft

- Arbeitslose werden bei der Suche nach einer Anstellung unterstützt oder erhalten einen Kleinkredit für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens.
- Laufend werden Schulungen in Finanz- und Geschäftsführung angeboten.
- Im Zentrum für Geschäftsberatungen erhalten Kleinunternehmer wenn nötig Unterstützung.

Soziale Entwicklung

- Damit die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können, werden Aktivitäten kultureller und sportlicher Art sowie Computerkurse durchgeführt.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über das Fernsehen und das Radio über die Themen Alkoholismus und Rauchen sowie

Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt und haben die Möglichkeit, entsprechende Kurse zu besuchen.

- Eine lokale Basisorganisation wird gegründet, deren Mitglieder aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teilnehmen. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die Kinderkomitees werden gestärkt und gefördert.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.



«Durch unsere Arbeit können wir positive Veränderungen im Leben der Menschen hier bewirken. Liebe Patin, lieber Pate, ohne Ihre grosszügige Unterstützung wären all die Fortschritte nicht möglich. Herzlichen Dank!»

Chimgee Batmunkh, World Vision Mongolei